

# 1

## Chatten und Texten – Messenger und mehr



In diesem Lernmodul erfährst du,

- was ein Chat ist und wie das Chatten funktioniert,
- wie du Stress beim Chatten vermeiden kannst,
- warum einige Eltern dagegen sind, dass du WhatsApp nutzt und
- (wie du dich im Chat am besten ausdrücken kannst - mit Abkürzungen, Emojis und Smileys).

**BEDENKE:** Was Du hier lernst, gilt für alle Chats, Mails, Posts – also alle digitalen Unterhaltungen! Auch wenn es besonders bleibt ist: WhatsApp ist offiziell erst ab 16 Jahren zugelassen, mit Erlaubnis der Eltern ab 13 Jahren – das sagen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von WhatsApp!!!

Scanne den QR-Code und bearbeite die Lernthemen  
2 bis 5

<https://www.internet-abc.de/lm/chatten-und-texten-im-internet/anonym-bleiben-alles-hat-zwei-gesichter/1>



Achtung! Bei der Abfrage: „Möchtest Du das Lernmodul von Beginn an spielen?“ auf NEIN klicken!

**Zum Abschluss kannst Du Dein Wissen in Quizen testen:**

<https://www.internet-abc.de/lm/chatten-und-texten-im-internet/abschlussquiz/1>



Wenn dann noch Zeit bleibt, schaue das Video zu „WhatsApp-Stress“ (Dauer 2:24min):

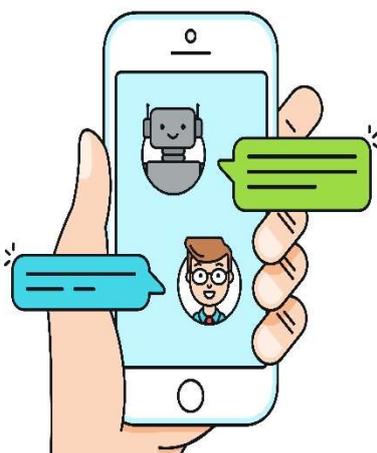
<https://www.handysektor.de/artikel/handysektor-erklaert-whatsapp-stress>



Bonus:

**So schützt du dich und deine privaten Infos im Messengerdienst WhatsApp!**

<https://www.handysektor.de/artikel/video-whatsapp-privatsphaere-sicher-einstellen>



## Station 1: In Gruppenchats und Klassenchats gibt es immer wieder Probleme. Wie die Chats besser funktionieren, zeigen wir hier:

In WhatsApp- und anderen Messenger-Gruppen kann es manchmal ganz schön chaotisch sein. Damit es in euren Gruppen keinen Stress gibt und alle beteiligt werden können, haben wir hier die zehn goldenen Regeln für den Gruppenchat zusammengefasst.

### Zehn goldene Regeln für Messenger-Gruppen

- **Nicht spammen:** Schreibe nur, wenn du wirklich einen sinnvollen Beitrag zum Gespräch leisten kannst oder eine wichtige Frage hast. Unnötige Inhalte nerven und sind oft der Auslöser für Streit.
- **Keine Beleidigungen und Lästereien:** Wie im echten Leben gilt auch im Gruppenchat, dass niemand beleidigt werden sollte! Auch Lästereien über Leute, die nicht im Chat sind sollten tabu sein!
- **Kein Mobbing:** Niemand sollte fertig gemacht werden!
- **Bedeckt halten:** Teile den anderen Gruppenmitgliedern nicht zu viel von dir mit. Das gilt besonders für große Gruppenchats oder Chats, in denen du nicht alle Mitglieder kennst. Je mehr Informationen du über dich preisgibst, desto angreifbarer machst du dich, zum Beispiel für [Mobbing](#).
- **Achte auf deine Ausdrucksweise:** Schreibe nicht in GROßBUCHSTABEN und achte auf deine Rechtschreibung. Wer Texte mit vielen Rechtschreibfehlern lesen muss, ist schnell genervt.
- **Antworte** der Gruppe, wenn du direkt angesprochen wirst oder wenn du eine Frage beantworten kannst.
- **Vermeide Doppeldeutigkeiten:** Drücke dich so aus, dass jeder verstehen kann, was gemeint ist, um Missverständnisse zu vermeiden.
- **Vermeide Wiederholungen und leite keine Kettenbriefe weiter.**
- **Privatsphäre beachten:** Gib keine privaten Nummern von anderen Personen weiter.
- **Recht am eigenen Bild beachten:** Verschicke keine Bilder ohne die Einwilligung der abgebildeten Personen, da du sonst das [Recht am eigenen Bild](#) verletzt.

### Sonderfall Klassenchat

Ein Klassenchat sollte dafür da sein, dass wichtige schulische Informationen ausgetauscht werden können. Schreibe daher nur aus wichtigen Gründen und versende keine unnötigen Inhalte. Um Streit zu vermeiden, könnt ihr in der Schule gemeinsam WhatsApp-Gruppenregeln für den Klassenchat festlegen, zum Beispiel zu welchen Uhrzeiten geschrieben werden darf und was geschrieben werden darf. Ihr könnt in der Klasse auch die Admins wählen, die sich darum kümmern, dass alle Regeln eingehalten werden. Schließt niemanden aus eurem Gruppenchat aus und informiert auch die Schüler, die kein WhatsApp haben, über wichtige Ereignisse. Auch im Klassenchat gilt: Keine Beleidigungen oder Lästereien – auch nicht über Lehrer!

### Drei Tipps für Admins

- Wenn sich jemand im Gruppenchat unangemessen verhält, wirf die Person nicht direkt aus dem Chat, sondern sprich ihn oder sie (persönlich oder in einer privaten Nachricht) darauf an und verweise auf die Gruppenregeln.
- Wenn es mal kracht: Bitte die betroffenen Personen, den Streit persönlich im Gespräch zu klären oder sprich das Problem beim nächsten Treffen (zum Beispiel in der Schule) an. Du kannst auch Lehrer oder Streitschlichter um Hilfe bitten.
- Wirf niemanden grundlos aus dem Chat und frage die Gruppenmitglieder, wenn du ein neues Mitglied zur Gruppe hinzufügen möchtest.

<https://www.handysektor.de/artikel/10-goldene-regeln-fuer-den-gruppenchat-in-whatsapp>

## Modul 1: Goldene Regeln für Gruppenchats

- Ich schreibe nichts Unnötiges in den Chat. Ich schreibe nur, wenn ich wirklich einen sinnvollen Beitrag zum Gespräch leisten kannst oder eine wichtige Frage habe.
- Ich beleidige niemanden und lästere nicht über andere
- Ich mobbe und grenze niemanden wegen seiner Herkunft, Kultur, Aussehens.... aus
- Ich gebe keinen fremden Personen persönliche Informationen von mir preis: Das gilt besonders für große Gruppenchats oder Chats, in denen ich nicht alle Mitglieder kenne.
- Ich achte auf meine Ausdrucksweise: Ich schreibe nicht in GROßBUCHSTABEN und achte auf meine Rechtschreibung.
- Ich antworte der Gruppe, wenn ich direkt angesprochen werde oder wenn ich eine Frage beantworten kannst.
- Ich drücke mich verständlich aus, um Missverständnisse zu vermeiden.
- Ich wiederhole mich nicht.
- Ich gebe keine privaten Sachen weiter, wie Handynummern, Bilder oder Wohnorte von anderen Personen
- Ich verschicke keine Bilder von Fremden/Freunden ohne deren Einverständnis

Bildnachweise:

[https://nl.freepik.com/vrije-vector/lachende-man-met-telefoon-chatten-met-zijn-vrienden-cartoon\\_7499459.htm](https://nl.freepik.com/vrije-vector/lachende-man-met-telefoon-chatten-met-zijn-vrienden-cartoon_7499459.htm)

<https://www.chatroom2000.de/chatten-darum-solltest-du-es-tun/>